

## **Bericht als Jugendleiter**

### **anlässlich der YCAG-Mitgliederversammlung vom 10.3.2012 zur Segelsaison 2011**

Die Saison 2011 war wieder eine voll ausgenutzte Segelsaison. Angefangen von unserer Skifreizeit im Januar bis zum Herbstarbeitsdienst bei dem die Jugendlichen wieder fleißig mitgeholfen haben.

Hier möchte ich aber heute nur an ein paar außergewöhnliche und schöne Veranstaltungen erinnern.

Da gab es unsere Segelwochen in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien.

Hier eine kurze Daten dazu

In der Ostersegelwoche kamen bis zu 30 Jugendliche ab 14 Jahren zusammen um gemeinsam zu segeln und zu feiern. Die Oster- und die Herbstwoche gehört den größeren Jugendlichen und da geht es etwas lockerer zu.

Wir waren aber Alle jeden Tag auf dem Wasser und segelten gemeinsam vom Topper bis zum 29er und 49er.

Es wurde auch viel gesurft – Willy und Paul brachten ihre Surfbretter mit und lernten es ihren Freunden.

Im Gegensatz zu der Pfingstsegelwoche mit 70 Teilnehmern ab 8 Jahren

– davon 16 absolute Segel- und 11 Regattaanfänger

und der Sommersegelwoche mit 88 Teilnehmer ab 8 Jahren – davon 22 absolute Segelanfänger die gemeinsam mit den „Einjährigen“ und den Fortgeschrittenen eine Woche am See trainierten und Spaß hatten.

Das Wetter spielte bei allen Segelwochen wieder gut mit und

Dank der Hilfe von Dieter Blank, Gerd Wollmacher, Willy Wendler, Harald Roth, Helmut Kirsch dann neu hinzu gekommen Heinz Kramer und Markus Reiff

und Beate Schweikle-Mewes und zeitweise so mancher Mutter war für Sicherheit, guter Ausbildung und das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle erreichten Ihr Ausbildungsziel für Ihre Segelscheine.

Und nicht zu vergessen – und ohne sie geht es nicht – die vielen vielen Jugendlichen die als Helfer und Betreuer in den Segelwochen groß werden, viele schon erwachsen sind.

Vielen Dank Euch Allen auch hier an der Stelle noch mal dafür. Ich würde mir wünschen das Ihr auch heuer wieder mitmacht.

Der Highlight der Sommersegelwoche war am Montag den 1.August 2011 der Besuch des bayrischen Ministerpräsidenten Seehofer und dem damaligen Umweltminister Söder bei uns in Muhr am See anlässlich des 25jährigen Bestehens und Eröffnen des fränkischen Seenland

– damals am 1.August 1986 durch Franz Josef Strauß.

Und die YCAG-Jugend soll sich möglichst vom gesperrten und gesicherten Hafengebiete fernhalten aber am Wasser Präsenz zeigen und was vorführen ??

Könnt Euch ja vorstellen wie aufgereggt wir alle waren – zumal auch mit 22 absoluten Anfängern am ersten Tag.

Das ganze Seezentrum wurde abgesperrt, überall teure schwarz Limousinen, Politiker plus Helfer und Bodyguards – ein Riesenerlebnis.

Aber es war einfach nur ein toller Tag. Stellt Euch folgendes vor. Am Ufer Sonnenzelte aufgebaut und die Politiker begrüßten und lobten sich stundenlang gegenseitig

und 88 YCAG-Sommersegelwochenteilnehmer – aber ausnahmslos Alle, auf farbenprächtigen Booten – segelten bei lauem 1-2 Wind zwischen dem ATSC-Schwimmsteg, der Vogelschutzzone und Wald hin und her

und später die Ehrengäste auf der MS Altmühlsee zwischen durch. Einfach nur toll.

Nach 3 Stunden war der ganze Spuk vorbei und der Zweckverband lud alle 88 Teilnehmer spontan zum Eis an den Kiosk ein – da entstanden auch Fotos von Beate, Wolli, Jochen und Umweltminister Söder –

und als völlige Überraschung

– am Familiengrill-Mittwoch

zwei Tage später

mieteten wir von 20.30 bis 21.30 Uhr wieder zum gemeinsamen Sonnenuntergang fahren mit den Kindern und ihren Eltern die MS Altmühlsee,

da kam die Lautsprecherdurchsage vom Kapitän das uns der Zweckverband aus Dankbarkeit die Fahrt spendiert – hatte einen Wert von 210 Euro.

Als Motor-Sicherungsboote hatten wir in den Segelwochen zu unserer Rumpfl noch die Motorboote vom ATSC, der WAB und den Waldern. Vielen Dank an der Stelle auch noch an die anderen Vereine für die Unterstützung mit Bootsmaterial.

Hier möchte ich noch einige Regattateilnahmen unserer Jugendlichen melden.

Jonathan Roth, Patrick de Pascalis und Kai Handrick vertraten die YCAG-Jugend bei der Bratwurstregatta. Leider konnte wegen Windmangel das ganze Wochenende über kein Lauf gesegelt werden.

Jonathan und Patrick vertraten dann auch die YCAG-Jugend bei der Traubenblütenregatta im Juni am Breitenauer See.

Jonathan kam da auf den 7.Platz,

Patrick wurde Vierter

Jonathan, Patrick, Kai und  
die Regattaneulinge Carl Hodder und Noah Kramer  
probierten es dann zur Fäßlas-Regatta noch mal auf dem Altmühlsee  
– diesmal war Wind – und so kamen  
Carl auf den 13.,  
Jonathan auf den 12.,  
Patrick auf den 9.,  
Noah auf den 8. und  
Kai auf den 7. Platz von 15 Teilnehmern.

Bei der Ansbacher Kanne vertraten uns  
Philipp und Sven Macher auf unserem Trainer,  
Andreas Fiegl und Timo Späth mit dem 49er,  
Willy Kögler, Noah Kramer und Patrick auf Topper  
und der YCAG'er Carlo Niklas mit dem Jugendobmann vom YCN, Rolf Thoma auf Jochen's Aquila.  
- Ihr seht wie verflochten mittlerweile unsere Jugendarbeit ist -  
Es war ein wirkliches Sauwetter mit Böen bis 6 Windstärken am Samstag  
Fritz Schwab gewann als erster bei den Kielbooten die Ansbacher Kanne  
Patrick war der Erste bei den Jollen und im Gesamtergebnis Zweiter  
Carlo Niklas und Rolf Thoma den 3. Platz, Noah den 4. Platz

Am 16./17. April besuchten uns Stephanie Rendle, Stefan Laufer und Lennart van Waum – sie führen die  
deutsche Topperrangliste mit an  
– vom Breitenauer See mit Jugendlichen zum gemeinsamen Trainingswochenende.  
Das war auch für unsere Jugendlichen die daran teilnahmen eine tolle Sache.  
An dem Wochenende zeigte sich der Altmühlsee von seiner besten Seite.

Während unsere Jugendlichen bei jedem Skifftraining des YCN beginnend schon ab Ostern am  
Brombachsee teilnehmen – auch in 3 Wochen, wir haben eben den 29er dafür hergerichtet -  
konnten wir vom 6. bis 8. Mai 2011 die 29er auch einmal bei uns am Altmühlsee begrüßen.  
Das war ein ganz tolles Trainingswochenende mit vier 29er und einem 49er.  
Auch hier zeigte sich der Altmühlsee von seiner besten Seite. Klasse Wind, Sonne, Lagerfeuer, Grillen – da  
konnten wir als Gastgeber auch gut Punkten..  
und mit den 5 Skiffs gab es wunderschöne Bilder am Wasser.  
Der Trainer Jens Thoma gibt sich auch super Mühe mit jedem einzelnen Team. Da die Boote in jedem  
Verein nicht langem, wurde bisschen durchgetauscht.  
Würde mich freuen wenn solche gemeinsamen Treffen heuer wieder klappen würde. Angedacht sind sie.

Im Anschluss an unsere Pfingstsegelwoche nahmen

Paul Kögler und Felix Bader auf 29er

und Andi Fiegl und Timo Späth auf ihren 49er

bei der Pützregatta des ATSC teil. Mußten dabei aber lernen das so ein Jollenkurs für Skiffs nicht das ideale ist.

Im Anschluß an unsere Sommersegelwoche segelten die vier dann beim „NorisCup 2011“ auf dem großem Brombachsee mit.

Das war dann schon was ganz anderes. 27 29er und 9 49er mit internationaler Beteiligung.

Die besten Boote des YCN kamen dabei auf den 16. und 22. Platz – Paul und Felix mit ihrem 29er bei ihrer ersten Skiffregatta auf den 24. Platz.

und Andi und Timo kamen mit ihrem 49er auf den 7. Platz. Die zwei Boote von der Frankonia auf den 8. und 9.. Vom YCN war kein 49er dabei.

Erwähnen möchte ich auch das wieder ein Jugendlicher aus dem YCAG – Kai Handrick - die Ausbildung zum Sportbootführerschein Binnen bei Dieter Blank gemacht und die Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Ja und dann möchte ich auch noch unseren Segeltörn Mitte August erwähnen.

Nachdem Philipp Rossow im Ausland studierte nahm sich Martin Ruttmann als Skipper und Andre Buchert als Co-Skipper – die beiden machten dazu noch schnell davor das Funkzeugnis - mit ihrer Chrew Corinna, Nadine, Jens, Nils, Markus und Max – also zu Neunt eine Bavaria 44

und ich mit 9 Jugendlichen zwischen 14 und 17, davon 4 Törnneulinge – eine Elan 434.

Insgesamt 19 Personen die mit zwei gemieteten VW-Bussen und meinem Pkw nach Sibenik/Kroatien gefahren sind – und von dort aus durch die Kornaten gesegelt bis nach Korcula und zurück.

Und nachdem bei mir am Schiff einige die Krka-Wasserfälle noch nicht kannten,

kam zwei Tage vor Ende des Törn Jana, Patrick und Beate mit Hündchen Jenny an Bord und wir fuhren zu 13,5 hoch nach Skratin – für diejenigen die Lage noch nicht kennen, da fährt man mit dem Boot etwa 20 km einen „Grand Canyon“ ins Landesinnere – und dann kommt eine Stadt, Skratin und ein Tal macht sich auf mit den Krka-Wasserfällen – einfach toll.

Nach einer gemeinsamen Nacht zu 13,5 an Bord und dem Besuch der Wasserfälle

ging es dann ganz langsam zurück an unseren Ausgangshafen wo wir mit den Großen ein tolles Abschlussessen hatten - zu 22.5

Im Moment machen die 17jährigen Philipp Sommermann und Andi Fiegl ihren Sportbootführerschein See im YCN – und Andi bereits Pfingsten seinen Prüfungstörn auf der Lone Star des YCN.

Jahre zuvor machte dies auch Philipp Rossow.

Vielleicht geht ja mal mein Traum in Erfüllung

ein YCAG-Jugend-Flottillentörn mit Anreise im Reisebus.

Wir arbeiten daran.

Für heuer ist wieder eine Pfingst- und eine Sommersegelwoche geplant. Die Einladungen gehen in den nächsten Tagen an die Kinder raus.

Vielen Dank für Euer erbrachtes Vertrauen und Verständnis und auf gute Zusammenarbeit in 2012.

*Kalle Gun*